

Presseinformation 21/2019

Tipps für Verbraucher

So kommen Ihre Weihnachtspakete pünktlich und sicher an

Berlin, 05.12.2019 – Weihnachten steht vor der Tür: Wer zu den Festtagen Geschenke und Weihnachtsgebäck seinen Liebsten zukommen lassen möchte, macht dies meist über einen Paketdienst. Die Mitgliedsunternehmen des BIEK stellen Ihre Sendungen schnell und zuverlässig zu. Hier einige Tipps, wie Sie dazu beitragen können, um Ihre Geschenke pünktlich und sicher unter dem Weihnachtsbaum zu wissen:

- Da das Sendungsvolumen zur Weihnachtszeit besonders hoch ist, sind Sie auf der sicheren Seite, wenn Sie Ihre Pakete einen bis zwei Tage früher als gewöhnlich losschicken. Pakete ohne Express-Option sollten bis zum 20. Dezember aufgegeben werden, um innerhalb von Deutschland bis Heiligabend zugestellt zu werden. Standard-Sendungen haben eine Regelaufzeit von 1-2 Werktagen innerhalb Deutschlands. Aufgrund der hohen Paketmengen vor den Festtagen, eventuellen Schneestürmen oder Staus kann diese nicht immer eingehalten werden. Wer in der Vorweihnachtszeit ganz sicher gehen möchte, sollte sein Paket möglichst frühzeitig (bis Mitte Dezember) aufgeben oder eine Express-Option mit definiertem Zeitfenster wählen. Für den internationalen Versand von Paketen liegt der Stichtag je nach Zielland und Paketdienstleister zwischen dem 9. und 19. Dezember. Bitte informieren Sie sich zu den genauen Fristen auf den Websites der Paketdienstleister.
- Die Zusteller behandeln Ihre Sendungen mit größter Sorgfalt, trotzdem sollten Sie auf eine stabile Verpackung achten, die das Gewicht und die Empfindlichkeit des Inhalts berücksichtigt. Zerbrechliche Geschenke, wie Schokoweihnachtsmänner oder Weihnachtsbaumschmuck, sollten mit Luftkissenmaterial eingewickelt werden. Ein Warnhinweis wie „Vorsicht zerbrechlich“ reicht leider nicht aus, da Ihr Paket immer mit anderen, teils sehr schweren Paketen unterwegs ist.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Versandkarton intakte und nutzbare Laschen und auch sonst keine Schäden hat. Bei gebrauchten Kartons sollten alle Aufkleber, schon vorhandene Barcodes und andere missverständliche Angaben entfernt werden. Die Adressen des Empfängers und Versenders sollten eindeutig auf dem Karton vermerkt sein. Kleine Pakete schützt ein größerer Umkarton; den Leerraum können Sie mit Zeitungspapier so auspolstern, dass der Inhalt nicht wackelt. Den Versandkarton bitte nicht mit Geschenkpapier, Schleifen oder Paketschnur schmücken, da sich diese in den automatischen Paketsortieranlagen verfangen können. Weitere

**Bundesverband Paket
und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Patrick Orschulko

Tel. 030 / 20 61 78-70

Fax 030 / 20 61 78-88

E-Mail presse@biek.de

<http://www.biek.de>

Informationen zur Verpackung und Kennzeichnung finden Sie auf den Websites der Paketdienstleister.

- Standard-Paketsendungen sind in der Regel mit 500 Euro versichert. Der Wert Ihrer Geschenke geht über den Geldwert hinaus? Dann lohnt es sich auch auf den Versicherungsschutz zu achten. Mit Zusatzversicherungen kann die Haftungssumme angehoben werden.

Mit einem gut verpackten und rechtzeitig abgeschickten Paket steht einer gelungenen Weihnachtsüberraschung nichts mehr im Wege. Der Bundesverband Paket und Expresslogistik und seine Mitglieder wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

Der Bundesverband Paket und Expresslogistik:

Im 1982 gegründeten Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) sind die führenden Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert: DPD, GLS, GO!, Hermes und UPS. Die Mitgliedsunternehmen bieten ihren Kunden eine bundesweit flächendeckende Zustellung von der Hallig bis zur Alm. Die Branche realisierte im Jahr 2018 Umsätze in Höhe von 20,4 Milliarden Euro und beförderte 3,52 Milliarden Sendungen.

**Bundesverband Paket
und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Patrick Orschulko

Tel. 030 / 20 61 78-70

Fax 030 / 20 61 78-88

E-Mail presse@biek.de

<http://www.biek.de>